

Kajakpaddeln und Rückenschwimmen

SCHULSPORTPOKAL. Bei der Premiere im Voerder Freibad waren auch die Lehrer gefordert. Neuauflage ist fest eingeplant.

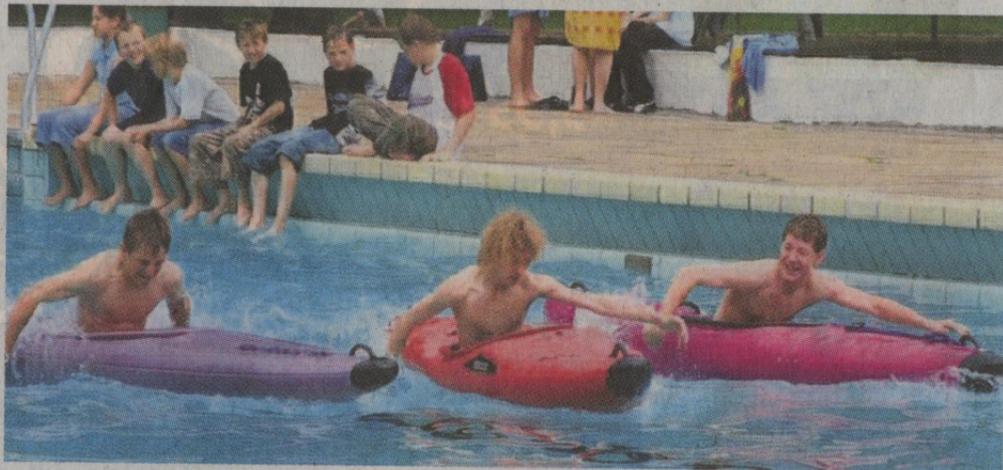
Im Voerder Freibad wurde zum ersten Mal um den, vom Ortsverband der CDU Voerde gestifteten, Schulsportpokal gekämpft. Mehr als 120 Schüler, sowie zahlreiche Lehrer der hiesigen Gesamt- und Realschule und des Gymnasiums fanden sich auf der Liegewiese ein. Mitorganisator Heinrich Neukäter übermittelte den Teilnehmern beste Grüße von Bürgermeister Leonhard Spitzer, der terminlich verhindert war und sich von seinem Stellvertreter Reiner Herzig entschuldigen ließ.

Neukäter hob in seiner Eröffnungsrede die Intentionen der Veranstaltung hervor. Auf der einen Seite sollte die Freude an der Bewegung im und auf dem Wasser geweckt und auf der anderen Seite der Förderverein Freibad Voerde unterstützt werden. Ganz besonders

bedankte er sich bei allen Sponsoren, die den Pokal durch ihre großzügigen Spenden mit finanziellen Mitteln ausstatteten.

Bevor es mit den sportlichen Aktivitäten losging, erhielt jeder Schüler vom Pokalstifter ein T-Shirt, als Erinnerung an den ersten Schulsportpokal. Erste Station war dann der Basketballkorb, wo die drei Schulleitungen mal mehr, mal weniger erfolgreich auf den Spuren von NBA-Star Dirk Nowitzki wandelten.

Im Anschluss griff die Jugend ins Geschehen ein. Heinrich Neukäter hatte für den Leistungsvergleich der Schüler insgesamt acht Stationen, darunter Tauchen und Schwimmen, zusammengestellt. Als anspruchsvollste Übung erwies sich das Rückenschwimmen. Den meisten Spaß hatten



Den Teilnehmern machte beim ersten Voerder Schulsportpokal besonders das Kajakpaddeln Spaß. Im Anschluss wurden am Kuchenbuffet die hungrigen Mägen gestillt.

der Nachwuchs beim Kajakpaddeln. Geschafft begaben sich die Teilnehmer dann an das vom Förderverein bereitgestellte Kuchenbuffet.

Das geplante Volleyballspiel der Lehrer fiel am Ende dem

schlechten Wetter zum Opfer, so dass diese Disziplin nicht mehr mit in die Gesamtwertung einfließen konnte. Unter dem Strich hatte die Realschule Voerde die Nase vorn, gefolgt von der Gesamtschule. Trotz

kleiner Schwierigkeiten zogen alle Beteiligten eine positive Bilanz und brennen auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. Bilder der Wettkämpfe sind im Internet unter www.fv-freibad-voerde.de zu finden.